

So einfach ist es, eine Schürze zu nähen

Als Oma beim Kochen eine Schürze trug, dann musste sie eines auf jeden Fall sein: zweckmäßig. Die Kochschürze war das eindeutige Merkmal einer Hausfrau. Schaut euch mal Fotos aus den 50er oder 60er Jahren an, sie zeigen Frauen vorwiegend in der Küche und immer mit Schürze. Das Bild der Frau hat sich total verändert, aber die Liebe zu einer schönen Schürze ist geblieben. Sie werden auch gern von Männern getragen, egal ob am Grill oder in der Küche.



Mit dieser Anleitung wird gezeigt, wie leicht es ist, eine einfache Schürze zu nähen. Wenn ihr etwas geübt seid, dann braucht ihr dafür nicht mehr als 30 Minuten. Eine Anfängerin ein wenig mehr, es lohnt sich in jedem Fall. Die hier gezeigte Schürze ist ein Grundmodell ohne Verzierungen oder Extras.

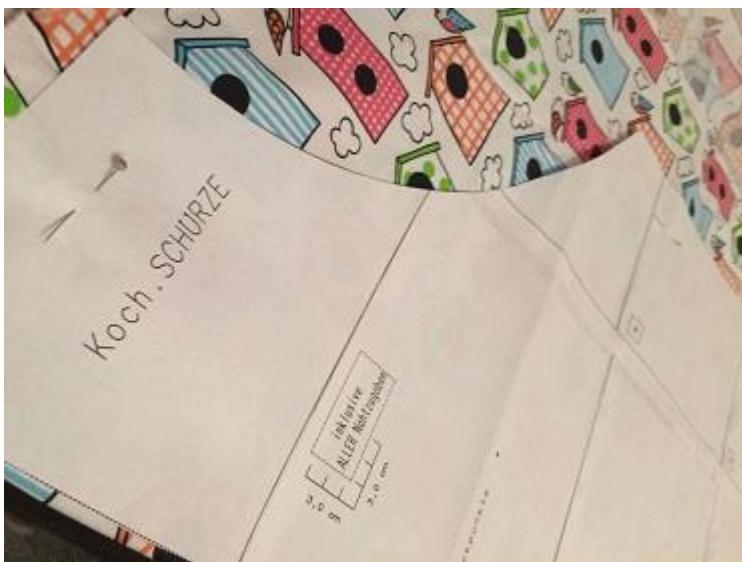
Material

1 m Stoff für eine Erwachsenenschürze (Gr. 36 bis Gr. 46)

50 x 60 cm für eine Kinderschürze (ein Foto davon am Ende des Beitrages)

die üblichen Nähmaterialien:

Nähmaschine, Garn, Schere, Schnittmuster, Stecknadeln, Bügeleisen,



Schneidet eure Schürze im Stoffbruch (faltet den Stoff links auf links und legt das Schnittmuster an die Faltung – sh. Foto) mit einer Nahtzugabe (1cm) zu. Legt das Schnittteil zur Seite und schneidet die Bindebänder zu.



Noch einmal ordentlich bügeln und mit einer Stecknadel fixieren. So macht ihr das mit allen Bändern.



Nun näht ihr alle Bänder füsschenbreit einmal herum und legt sie zur Seite. Wir widmen uns nun der Aufsatztasche.



In vielen Anleitungen wird davon gesprochen, die Kanten der Tasche umzulegen, zu bügeln und abzunähen. Wir machen uns das einfacher: schneidet das Taschenteil zweimal zu und legt es rechts auf rechts aufeinander. Näht einmal ringsherum füsschenbreit ab, vergesst auf keinen Fall eine Wendeöffnung. Wendet die Tasche, formt sie schön aus und bügelt sie ordentlich.



Steckt die Tasche mittig auf der Schürze fest und näht sie füsschenbreit an.

Jetzt widmen wir uns dem Schürzenteil.

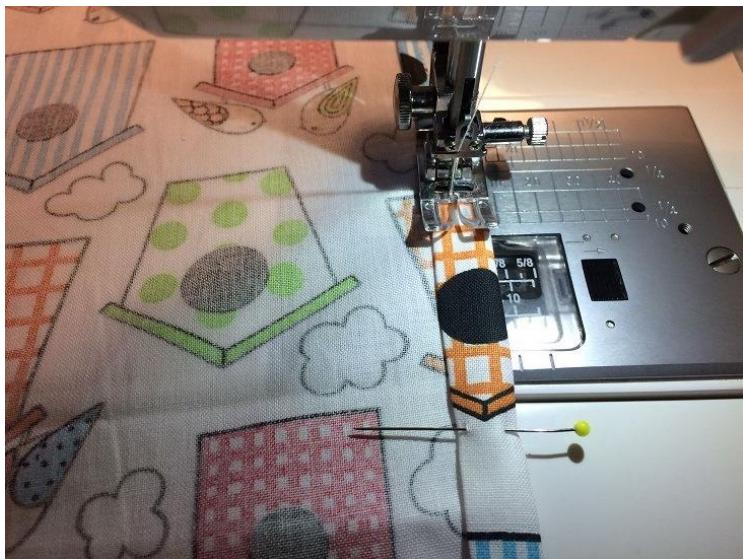


Wieder ist das Bügeleisen ganz wichtig! Faltet um die gesamte Schürze herum etwa 1 cm nach innen und bügelt es.



Im nächsten Schritt faltet ihr einen weiteren cm nach innen, bügelt es und fixiert es

mit Stecknadeln. So ist die Schürze einmal komplett herum versäumt.



Den Saum füsschenbreit nähen.
Die Schürze ist fast fertig.



Zum Befestigen der Bindebänder geht ihr folgendermaßen vor:



An der entsprechenden Stelle am oberen Teil der Schürze schiebt ihr das Band etwa 2 cm hinter den Oberstoff und fixiert das mit einer Stecknadel.



Genauso verfahrt ihr mit den seitlichen Bändern.



Beim Festnähen der Bänder näht ihr bitte mehrmals hin und zurück, damit sie im Gebrauch später auch belastbar sind.



Beim Nähen dieser einfachen Schürze wurden die Enden der Bindebänder ganz einfach eingeschlagen und vernäht. Spitze Abschlüsse (Briefecke) sind natürlich hübscher, allerdings wurde hier Wert auf die einfachste Methode gelegt. Näh und verziert also ganz wie ihr mögt.

Fertig ist euer Grundmodell einer Schürze. Trotz ihrer Einfachheit macht sie doch eine Menge her, oder?



Schürze im Kinderformat

Wenn unsere Kleinen Mama und Papa beim Kochen helfen wollen, könnt ihr auch den Kindern eigene Schürzen nähen. So könnt ihr auch sehen, wie der Schnitt insgesamt konzipiert ist.

